

Pressemitteilung 2015

Nürburg, 20.08.2015

Seriensieger Christopher Gerhard erneut erfolgreich beim 6. RCN-Lauf

Jürgen Schulten/„Kiko“ bleiben Titelfavoriten

Der sechste Lauf der Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2015, „Nordeifelpokal“, fand bei typischem Eifelwetter statt. Zur Startzeit war die Piste noch trocken, doch als die erste Startgruppe zum Tanken in die Boxengasse fuhr, setzte Regen ein. Doch der Schauer hörte bald wieder auf, bevor dann nur wenig später wiederum Nieselregen einsetzte, der dann gegen Veranstaltungsende stoppte. Die Reifenwahl war bei diesen Verhältnissen nicht einfach. Es gab viele Möglichkeiten, Fehler zu machen.

Doch die Meisterschaftsfavoriten lagen bei diesen Verhältnissen meist auf der richtigen Seite. In der Klasse V3 gewannen erneut Jürgen Schulten/„Kiko“ (Hamminkeln/Schmittgen, Opel Astra OPC) und konnten so die Führung in der RCN-Meisterschaft verteidigen. Kiko, der den zweiten Turn übernommen hatte: „Ich habe mich im letzten Moment für Regenreifen entschieden, weil auch die Konkurrenz diese Entscheidung getroffen hatte. Das war nicht optimal, hat aber trotzdem zum Sieg gereicht.“

Auf Platz zwei in der RCN-Tabelle liegt nach wie vor Heiko Seiwert (Hofweiler, BMW 318iS), der erneut in der Klasse V2 erfolgreich war. Friedhelm Erlebach (Breitscheid, Mini John Cooper Works) folgt auf Rang drei, der beim sechsten Lauf mit Tim Kick (Asbach) die Klasse RS2A gewann. Aber auch Christian Büllersbach/Norbert Fischer (Königswinter/Köln, BMW Z4), die in der Klasse V5 erfolgreich waren, und Herbert Neumann/Stephan Reuter (Euskirchen/Erfstadt, BMW 318 ti Compact) aus der H4 besitzen noch reelle Titelchancen, wenn am Saisonende das Streichresultat zur Anwendung kommt.

Den Tageserfolg holte sich erneut Seriensieger Christopher Gerhard (Viersen, Porsche 991 GT3 Cup). Dadurch ist der Viersener in dieser Saison noch ungeschlagen. Gerhard wechselten in der Tankpause auf geschnittene Slicks: „Ich freue mich über den Sieg. Damit bin ich meinem Ziel, den RCN Gesamtsieger-Cup zu gewinnen, wieder einen Schritt näher gekommen. Es waren schwierige Verhältnisse, Regenreifen wären für die zweite Hälfte sicher die bessere Lösung gewesen.“

Dahinter platzierten sich diesmal überraschenderweise zahlreiche Teams aus der zweiten Startgruppe, die von den sich verbessernden Streckenverhältnissen gegen Ende der Veranstaltung – zum Schluss war die Piste wieder trocken – profitierten. So belegten Neumann/Reuter Rang zwei. Neumann: „Wir haben am Anfang viel Zeit durch eine Kollision verloren. Haben dann auf Regenreifen gewechselt und haben alles gegeben, was ging.“ Erlebach/Kick fuhren mit dem Mini auf einen starken Platz drei.



Rang vier belegte Lucian Gavris (Grasbrunn, BMW M3), der durchgängig auf Slicks unterwegs war: „Ich hatte auf eine früher abtrocknende Strecke gesetzt. Die Fahrt auf Slicks war ein großes Risiko. Es gab viele gefährliche Situationen.“ Patrick Wagner/Daniel Schellhaas (Ofterdingen/Filderstadt, BMW M3) kamen als Fünfte ins Ziel: „Wir haben gepokert und sind auf Slicks geblieben. Anfangs war das ein Problem, aber in den letzten beiden Runden konnten wir dann noch aufholen und mit einer Sekunde Vorsprung den Klassensieg in der H6 nach Hause fahren.“ Die knapp unterlegenen Ralph-Peter Rink/Christopher Rink (beide Frankfurt, Porsche 996 GT3) kamen auf Platz sechs ins Ziel.

Stefan Göttling (Solingen, Honda Civic Type R) belegte Rang sieben und kam in der Klasse H4 auf den zweiten Platz. Die Sieger der V5 Büllesbach/Fischer fuhren auf Rang acht: „Wir hatten auf Regenreifen gewechselt. Aber es war trotzdem schwierig, weil zum Schluss viele Streckenbereiche trocken waren.“

Die letzten beiden Plätze in den Top 10 gingen an Julian Kirste (Hamburg, BMW M3), der die Klasse RS5 gewann, und an Heinz-Bert Sinzig (Bornheim, VW Golf), der zugleich Rang drei in der H4 nach Hause brachte.

Bei den RCN Light liegt weiterhin Daniel Havermans (Prümzurly, Honda Integra) in Führung, obwohl er diesmal nach einem Unfall nicht ins Ziel kam. Auf Platz zwei folgt Volker Geburek (Rommerskirchen, BMW 318 iS). Den Tagesieg holte sich bei dieser Veranstaltung Frank Gärtner (Echternacherbrück, Honda Civic) vor Andrea Heim/Nadine Diekert (Gronau/Marl, Renault Clio).

Im RCN Gesamtsieger-Cup gab es keine Veränderung, Gerhard liegt weiterhin in Front. Nicole Bauer (St. Leon Rot, BMW 318iS) behielt ebenfalls die Führung in der RCN Ladies-Trophy. „Kiko“ (Schmitt, Opel Astra OPC) ist weiterhin Spitzenreiter im RCN Senioren-Cup vor Erlebach und Hans-Rolf Salzer (Alpenrod, BMW M3). Kevin Wolters (Ruppichteroth, VW Golf GTi) baute seine Führungsposition in der RCN Junior-Trophy mit einem Klassensieg weiter aus.

Die Matthias Unger GmbH war diesmal das erfolgreichste Team vor der SFG Schönau und Mathol Racing. Die Führung in der RCN Mannschaftswertung blieb allerdings bei der SFG Schönau vor der Matthias Unger GmbH und Aesthetic racing

RCN Serienmanager Willi Hillebrand: „Wir erleben eine spannende RCN-Saison. Und dabei haben wir regelmäßig volle Starterfelder. Wir sind bisher mehr als zufrieden.“

Unterstützt wird die Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2015 von den Partnern ADAC, H&R und Hankook sowie von weiteren Förderern.

RCN e.V.-Presse
presse@r-c-n.com
www.r-c-n.com

Tel: +49 (0) 2234 209830
Mobil: +49 (0) 171 8379304

